



Alle fotos: © LC4 – w.lankmayer architektur ZT-GmbH

Häuser 1, 2, 3

# Städtebauliche Verwebung

Wohnbebauung Hartfeld, Saalfelden / LC4 - w.lankmayer architektur

Die Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft (GSWB) ist Salzburgs größter gemeinnütziger Wohnbauträger, je zur Hälfte im Eigentum von Land und Stadt Salzburg. In Saalfelden verwaltet sie rund 500 Miet-, Mietkauf- und Eigentumswohnungen. Im Zentralort des Pinzgauer Saalachtals wurde vor einem Jahr der erste Bauabschnitt einer weiteren Wohnhausanlage fertiggestellt, in dem neben klassischen geförderten Mietwohnungen auch Seniorenwohnungen sowie mobil- und teilbelebte Wohnungen angeboten werden.

2018 lobte die GSWB dazu einen Realisierungswettbewerb aus – in der eher selten gewählten Form eines nicht offenen, aber anonymen Verfahrens, an dem ausschließlich Architekturbüros aus Oberösterreich und Salzburg teilnehmen konnten. 20 Architekturbüros aus diesen Bundesländern wurden zur Teilnahme eingeladen, 14 hatten Projekte eingereicht. Die Entscheidung der Jury fiel auf den Salzburger Architekten Wilhelm Lankmayer, unter anderem deshalb, weil der Entwurf eine überzeugende Lösung für die gewünschte städtische Verwebung der umliegenden Bebauung und

des Verkehrswegekonzepts vorsah. Die unterschiedlichen Wohnungsgrundrisse würden das Konzept der Differenziertheit in der Abfolge Städtebau – Außenraum – Erschließung – Wohnung noch verstärken.

Fußläufig betritt man das Quartier vom Achenweg an der Ursrau her über einen vorgelagerten Bereich über den

Quartiersplatz, wo ein Gemeinschaftsraum mit öffentlicher Terrasse den Auftakt zum Wohnumfeld bildet. Drei Gruppen mit jeweils zwei versetzten Baukörpern liegen auf einem gemeinsam erhöhten Platz und dienen als Treffpunkt. Hier sind die Eigentums-, Mietkauf- und Mietwohnungen sowie die Wohnungen für das Frauenhaus →



Lageplan





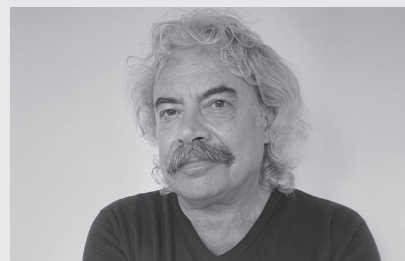
Haus 3

untergebracht. Mit Ausnahme der Zone entlang der Urslau im Osten von Saalfelden, wo die städtebauliche Struktur durch eine offene Bebauung gekennzeichnet ist

Haus 2



**„ES GILT, DAS ZU ENTWICKELNDE PROJEKT UNTER EINBEZIEHUNG VON URBANEN UND NATÜRLICHEN ZUSAMMENHÄNGEN FÜR DEN ORT POSITIV SPÜRBAR UMZUSETZEN, INNOVATIVE ANTWORTEN ZU ENTWICKELN, UM DAMIT LEBENSÄUMLICHKEITEN ZU SCHAFFEN, WELCHE DIE NUTZER AUCH ÜBERRASCHEN KÖNNEN, EMOTIONEN WECKEN UND BELEBEN.“**



Wilhelm Lankmayer

LC4 – architektur w.lankmayer besteht seit 1986. Das Salzburger Architekturbüro setzt sich vorwiegend im Kollektiv mit gemeinnützigem Wohnbau und städtebaulichen Themen intensiv auseinander. Städtebauliche Entwicklungskonzepte bilden einen Schwerpunkt in den Planungsarbeiten. Das Büro lukriert die Bauaufgaben großteils aus Wettbewerben. •

**LC4 – w.lankmayer architektur ZT-GmbH**

Salzburg  
Gegründet 1986  
lc4.at

Erschließungszonen oder geschlossene Laubengänge. In diesem Bauteil liegen die Wohnungen und Räumlichkeiten für die Senioren. Die Jury hatte die Maßstäblichkeit der Zwischenräume und Gebäude gelobt, die so gesetzt sind, dass sich eine über die Grundstücksgrenzen hinaus positiv wirkende Bebauung am Hartfeld ergibt.

Mit der Errichtung des zweiten Bauabschnitts wurde vor einem Jahr begonnen, die dritte Bauphase ist noch in Planung. •

**Projekt**

Wohnbebauung Hartfeld, Saalfelden  
Achenweg 47, 48, 49, 5760 Saalfelden

**Bauherr**

GSWB-Gemeinnützige Salzburger  
Wohnbaugesellschaft m.b.H., 5020 Salzburg

**Architektur**

LC4 – w.lankmayer architektur ZT-GmbH,  
Salzburg  
lc4.at

**Landschaftsplanung**

DI (FH) Peter Aicher, Salzburg  
aicher-landschaftsarchitekt.com

**Tragwerksplanung**

Ahmad ZT GmbH, Salzburg  
ahmad-zt.at

**Bauarbeiten**

RHZ Bau GmbH, Salzburg

**Projektdateien**

Grundstücksfläche: 16.118 m<sup>2</sup>  
Bauabschnitt 1:  
Bebaute Fläche: 1336 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 2690 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 3026 m<sup>2</sup>

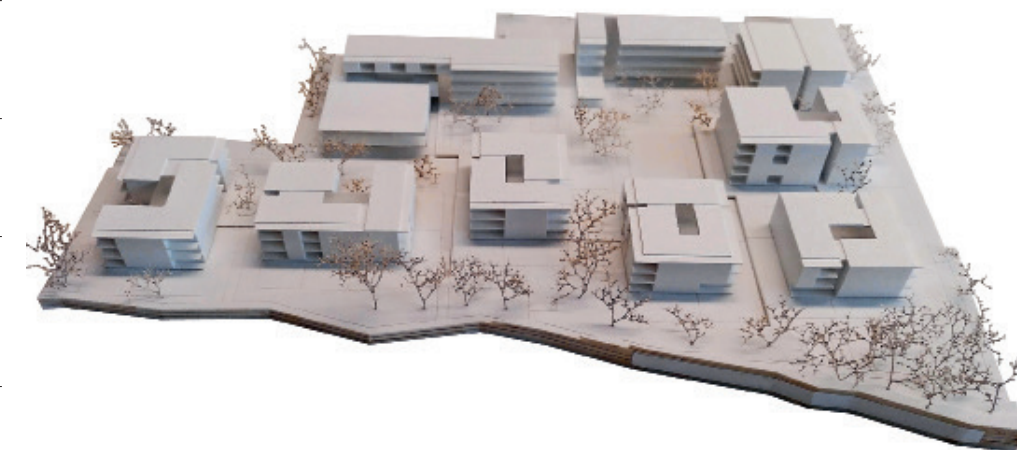
**Projekttafel**

Wettbewerb	11/2018
Planungsbeginn	12/2018 Bauabschnitt 1
	10/2021 Bauabschnitt 2
Baubeginn	10/2020 Bauabschnitt 1
	05/2022 Bauabschnitt 2
Fertigstellung	05/2022 Bauabschnitt 1

**Materialien**

Außenwände: Holzspan-Mantelbeton (Isospan), Stahlbeton  
Innenwände: Gipskarton (Knauf)  
Fassade: Putz Umbra dunkel (Capatect), Fichte mit Lasur (Adler Lignovit)  
Wärmedämmung: WDVS (Capatect)  
Fenster: Kunststofffenster mit Alu Beclipsung Anthrazitgrau (Fensterbau Salzburg GesmbH)  
Bodenbeläge innen: Parkett Eiche (Weitzer Parkett), Fliesen (EnergieKer)  
Bodenbeläge außen: Terrassenbetonplatten  
Aufzug: Kone

**Wettbewerbsdokumentation  
ARCHITEKTURJOURNAL /  
WETTBEWERBE  
1/2019 (342)**



Grundriss Erdgeschoss  
Haus 1 Haus 2 Haus 3



Grundriss 2. Obergeschoss



Längsschnitt  
Haus 1 Haus 2 Haus 3